

FAKTOREN MENSCH

Hans-Peter Barth ist mit der Industrie 4.0 Group erfolgreich. Mit Jentner und LED2Work hat der Unternehmensberater unter anderem Projekte zur Effizienzsteigerung durchgeführt.



„Es ist unglaublich, wie schnell wir erste Ergebnisse erzielt haben.“

Chris Jentner (l.)
Geschäftsführer Jentner Group

Erst vor eineinhalb Jahren an den Start gegangen, kann die Beratungsfirma Barth2foryou, Teil der Industrie 4.0 Group, bereits einige wegweisende Projekte vorzeigen. So hat Hans Peter Barth beim Galvanikspezialisten Jentner das Shopfloor-Management sowie die Regelkommunikation eingeführt und mittels RFID-Technik den kompletten Produktionsprozess digital vernetzt und erheblich effizienter gestaltet. Mit an Bord war sein neuer RFID-Partner RF-Embedded. „Es ist unglaublich, wie schnell wir erste Ergebnisse erzielt haben“, sagt Geschäftsführer Chris Jentner. „Wenn man merkt, dass sich schnell etwas

verändert, ist man viel motivierter.“ Er schätzt, dass Hans-Peter Barth ein Mann der Praxis ist – mit langjähriger Erfahrung in der Leitung von Produktionsbetrieben. Es sei ihm gelungen, die Mitarbeiter zu begeistern. Jentner: „Die Chemie stimmt einfach. Es bringt ja nichts, nur die Tools bereitzustellen, aber die Menschen nicht mitzunehmen. Das ist bei Neuerungen immer eine Herausforderung. Viele meiner Führungskräfte sind regelrecht aufgeblüht bei der Umsetzung der Maßnahmen.“ Natürlich kamen im Zuge der Beratung auch unangenehme Wahrheiten zutage. Doch die komplette Belegschaft war davon beflü-

gelt, sich zu verändern und bessere Ergebnisse zu erzielen.

Regelkommunikation und Shopfloor-Management

Jan Schiga, Geschäftsführer des Beleuchtungsspezialisten LED2Work sowie Gewinner des Pforzheimer Wirtschaftspreises in der Kategorie Innovation und Idee, ist ebenfalls überzeugt: „Hans-Peter Barth hat in unserem Unternehmen die Regelkommunikation und das Shopfloor-Management eingeführt. Schon beim ersten gemeinsamen Rundgang fand er viele Punkte zur Optimierung. Es ist immer gut, einen externen Experten draufschau-



„Schon beim ersten gemeinsamen Rundgang fand Hans-Peter Barth zahlreiche Punkte zur Optimierung.“

Jan Schiga (l.)
Geschäftsführer LED2Work

en zu lassen.“ Auch Jan Schiga ist es wichtig, dass der Berater aus der Industrie kommt und weiß, wovon er redet. Er schätzt Barths Zugänglichkeit, Offenheit und Kompetenz. „Die Abteilungsleiter waren auf Antrieb Feuer und Flamme, hatten keine Vorbehalte, dass ihnen hier jemand von außen etwas vorschreibt.“ In kürzester Zeit hat sich die Regelkommunikation etabliert. Sämtliche Abteilungen tauschen sich wöchentlich aus, etwa über

Auftragseingänge, Reklamationen, die Auslieferungssituation und Produktionskapazitäten. Jeder Abteilungsleiter weiß, was im Unternehmen passiert. „Wir müssen uns fit machen für die kommenden Jahre“, ist Jan Schiga überzeugt. Außerdem hat Hans-Peter Barth LED2Work Zugang zu Fördermitteln geebnet.

Axel Henselder

→ www.barth2foryou.com